

Neue Frauen!

Acht Künstlerinnenleben

Hélène Amande Zbinden

1896–1987

Helen Dahm

1878–1968

Margrit Gsell-Heer

1887–1967

Elisabeth Guex-Vögeli

1917–1997

Ida Gut-Hulftegger

1889–1971

Marianne Spälty

1935–2021

Erika Streit

1910–2011

Regula Humm-Rellstab

*1929

Kunstfrühling am See

Villa Seerose in Horgen

4. März bis 2. April 2023

Vernissage

2. März 2023, 19 Uhr

Musik

Äneas Humm, Bariton

Judith Polgar, Klavier

Führungen

Sonntag, 5. März, 11.15 Uhr

Sonntag, 19. März, 11.15 Uhr

Donnerstag, 30. März, 19 Uhr

Konzertmatinée

Sonntag, 12. März, 11.15 Uhr

Carmina Quartett

Matthias Enderle, Violine

Agata Lazarczyk, Violine

Wendy Champney, Viola

Chiara Samatanga, Cello

Werke von Joseph Haydn

und Antonín Dvořák

Vortrag

Donnerstag, 23. März, 19 Uhr

Mit Aisha Hamann,

Hochschule der Künste, Bern:

Eine Gemälderestaurierung für

die Kunststiftung Zürichsee

Öffnungszeiten

Donnerstag, 16–19 Uhr

Samstag, 14–17 Uhr

Sonntag, 11–17 Uhr

Finissage mit Rundgang durch die Ausstellung

Sonntag, 2. April, 16 Uhr

Weitere Informationen

www.kunststiftungzuerichsee.ch



Hélène Amande Zbinden



Elisabeth Guex-Vögeli



Ida Gut-Hulftegger



Regula Humm-Rellstab

2023

Kunstfrühling am See

Acht Künstlerinnenleben

Hélène Amande Zbinden

Helen Dahm

Margrit Gsell-Heer

Elisabeth Guex-Vögeli

Ida Gut-Hulftegger

Marianne Spälty

Erika Streit

Regula Humm-Rellstab



Helen Dahm

Villa Seerose, Horgen

Samstag, 4. März – Sonntag 2. April 2023

Vernissage

Donnerstag, 2. März, 19 Uhr

Begrüssung

Susanne Hofmann, Präsidentin
der Kunststiftung Zürichsee
Beat Nüesch, Gemeindepräsident
von Horgen

Musik

Äneas Humm, Bariton
Judith Polgar, Klavier

Zur Ausstellung

Dr. Matthias Fischer, Stiftungsrat

Konzertmatinée

Sonntag, 12. März, 11.15 Uhr

Carmina Quartett

Matthias Enderle, Violine
Agata Lazarczyk, Violine
Wendy Champney, Viola
Chiara Samatanga, Cello
Werke von Joseph Haydn
und Antonín Dvořák



Erika Streit



Margrit Gsell-Heer

Neue Frauen!

Acht Künstlerinnenleben

Der Kunstfrühling am See 2023 präsentiert acht Künstlerinnen aus unserer Region mit je einer exemplarischen Werkauswahl.

So unterschiedlich die Leben dieser Künstlerinnen, so individuell zeigen sich die Verwirklichungen der künstlerischen Träume. Den Widerständen ihrer Zeit begegneten die Frauen mit Schöpfergeist, Fantasie und künstlerischer Kraft: «Neue Frauen» mit aussergewöhnlichen Leistungen.

Die meisten Menschen halten Kunst für entbehrlich. Diese acht Frauen fühlten sich zur Kunst hingezogen und entschieden früh, dem Schaffen von Kunst einen bedeutenden Platz in ihrem Leben einzuräumen. Die künstlerische Laufbahn ist seit je mit grossem persönlichem Einsatz und Entbehrungen verbunden. Die Künstlerinnen suchten ihre eigenen Ausdrucksformen, die sie an die Gegebenheiten ihrer Umwelt anpassten, um schliesslich zu individuellen Ausdrucksformen und Werken zu gelangen. Bürgerliche Normen und wirtschaftliche Verhältnisse wurden genutzt, adaptiert oder unterlaufen, um persönliche Bedürfnisse und existenzielle Zwänge mit individuellen Anlagen in Einklang zu bringen.

Die Ausstellung will den Mut zum Risiko, die Einsatzbereitschaft und die Beharrlichkeit dieser Frauen ins Zentrum stellen und feiern. Eindrücklich und beispielhaft für zukünftige Generationen zeigt sie, welche Lebensformen diesen Künstlerinnen letztlich ermöglichten, ihr schöpferisches Potenzial auszuleben und ein sehr persönliches Werk zu schaffen.

Regula Humm-Rellstab, Wädenswil, konnte erneut für die Teilnahme am Kunstfrühling am See 2023 gewonnen werden, nachdem die Ausgabe 2020 covid-bedingt nur von kurzer Dauer war. Sie repräsentiert in diesem Jahr das zeitgenössische Kunstschaffen der Region.

Der Kunstfrühling am See 2023 präsentiert Gemälde, Hinterglasmalereien, Wachsreservierungen, Batiken, Plastiken und Gebrauchsobjekte aus der Zeit von 1911 bis heute.



Marianne Spälty

Vortrag

Donnerstag, 23. März, 19 Uhr

Mit Aisha Hamann,
Hochschule der Künste, Bern:
Eine Gemälderestaurierung für
die Kunststiftung Zürichsee

Finissage mit Rundgang durch die Ausstellung

Sonntag, 2. April, 16 Uhr

Führungen durch die Ausstellung

Sonntag, 5. März, 11.15 Uhr

Sonntag, 19. März, 11.15 Uhr

Donnerstag, 30. März, 19 Uhr

Ausstellungsort

Villa Seerose
Seergartenstrasse 12
8810 Horgen

Öffnungszeiten

Donnerstag, 16–19 Uhr

Samstag, 14–17 Uhr, Sonntag, 11–17 Uhr

Wir danken für die Unterstützung

Gemeinde Horgen
Gottfried und Ursula Schächli-Jecklin Stiftung
Druckerei Studer AG
Helen Dahm Museum, Oetwil a. See
Erika Streit Stiftung, Kilchberg

Kunststiftung Zürichsee

Sekretariat
Maurenmoosstrasse 7
8815 Horgenberg

Telefon c/o Biblion 044 261 38 30
info@kunststiftungzuerichsee.ch
www.kunststiftungzuerichsee.ch